



Liebe Bremerhavener,

nun steht er also, der neue Magistrat. Eine Koalition aus SPD, CDU und FDP wird künftig die Geschicke Bremerhavens leiten.

Überraschend ist, dass sich ausgerechnet die Freien Demokraten an dem Bündnis beteiligen. War es nicht der FDP-Gruppenvorsitzende Jens Grotelüschen, der im Wahlkampf tönte, seine Partei werde mit jeder politischen Kraft kooperieren, nur um endlich die seit mehr als 70 Jahren in der Seestadt regierende SPD von der Macht zu verdrängen? Nicht einmal eine Zusammenarbeit mit der radikalen Linkspartei wollte Grotelüschen dafür ausschließen. Und nun das: **Für ein paar lauwarmer Zugeständnisse und einen Sitz im Magistrat machen sich die Liberalen zum willigen Mehrheitsbeschaffer der Sozis.** Politische Glaubwürdigkeit sieht anders aus. Aber wie heißt es so schön: Erst kommt das Fressen, dann die Moral!

Für uns BÜRGER IN WUT ist klar: Ein politischer Neuanfang ist in Bremerhaven nur ohne die völlig abgewirtschaftete SPD möglich. Wir werden deshalb einen von den Roten geführten Magistrat nicht unterstützen. Das haben wir vor der Wahl gesagt und dabei bleibt es!

Wir BÜRGER IN WUT sind in dieser Legislaturperiode mit vier Abgeordneten in der Stadtverordnetenversammlung vertreten und bilden damit eine Fraktion. Ihr gehören Julia Tiedemann (Geestemünde), Malte Grotheer (Lehe), Sascha Schuster (Wulsdorf) und Jan Timke (Leherheide) an. **Wir werden auch in den kommenden vier Jahren knallharte Oppositionsarbeit leisten, politische Missstände öffentlich machen und die grassierende Vetternwirtschaft in Bremerhaven bekämpfen.** Das ist der Auftrag, den wir von den Wählerinnen und Wählern am 26. Mai erhalten haben. Und diesen Auftrag werden wir erfüllen,

verspricht

Jan Timke, MdBB
BIW-Fraktionsvorsitzender

Wie ist Ihre Meinung dazu? Schreiben Sie uns!

**Vi.S.d.P.: Fraktion BÜRGER IN WUT, Ludwigstr. 20, 27570 Bremerhaven,
Tel.: 0471/92927692, www.bremerhaven-zuerst.de, E-Mail: info@buerger-in-wut.de**